



Schweizerische
Gesellschaft für Geschichte
Société suisse d'histoire
Società svizzera di storia
Societad svizra d'istorgia

«Publizieren in Geschichte»

Mittwoch, 6. Juni 2012, 15.00 – 18.00 Uhr

Schweizerische Nationalbibliothek, Hallwylstrasse 15, 3003 Bern, Raum M 021

Die Medienwelt befindet sich im Umbruch. Damit ist eine grundständige Veränderung der Publikationslandschaft ebenso verbunden, wie sich dadurch das Publizieren selbst wandelt. Die Vermittlung historischer Themen und die Zirkulation historischen Wissens sind davon ebenso betroffen wie sich wissenschaftliches Publizieren mit zahlreichen Fragen konfrontiert sieht. Dies gilt für wissenschaftliche Publikationsorgane ebenso wie für Formate des Journalismus. Es sind damit also Herausforderungen verbunden, die eine zeitgemässe Geschichtswissenschaft annehmen und für die sie kreative Lösungen entwickeln muss.

Die Schweizerische Gesellschaft für Geschichte (SGG) lädt deshalb zu einer Veranstaltung ein, die den Medienwandel auf seine Bedeutung für das Publizieren im Fach Geschichte hin perspektiviert. Wie kann die Qualität von Publikationen angesichts des erhöhten Tempos in online-Medien gesichert werden? Wann ist «Qualitätssicherung» umgekehrt nur noch ein wissenschaftspolitisches Schlagwort? Wie können wissenschaftliche Zeitschriften online-Publikationsformate produktiv nutzen? Aber auch: Welche historischen Inhalte finden den Weg ins Feuilleton und welche nicht (mehr)? Was bedeutet der Trend zur online-Publikation in diesem Bereich für die Geschichte? Und schliesslich: Welche Publikationsgefässe für Geschichte gälte es in der digitalen Welt noch zu erfinden?

Für Inputreferate konnten Prof. Dr. Gudrun Gersmann, Direktorin des Deutschen Historischen Instituts in Paris, und Dr. Urs Hafner, zuständig für historische Themen in der *Neuen Zürcher Zeitung* und wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Kommunikationsabteilung des Schweizerischen Nationalfonds, gewonnen werden. Gersmann ist als Begründerin des online-Rezensionsjournals www.sehepunkte.de und als Herausgeberin der Zeitschrift *Francia* eine ausgewiesene Spezialistin für digitales Publizieren und blickt mit internationalem Blick auf die Thematik. Hafner ist ein Kenner der Forschungslandschaft Schweiz und befasst sich mit dem Trend hin zu online-Medien im Journalismus. Die beiden Perspektiven versprechen eine spannende Diskussion und die SGG erhofft sich einen Austausch darüber, wie sich «Publizieren in Geschichte» in der Schweiz derzeit präsentiert und wie es in Zukunft aussehen soll und kann.

Die Veranstaltung der SGG dient zudem auch der Information: In je einer kurzen Präsentation werden die beiden Fachorgane für Geschichte in der Schweiz, die *Schweizerische Zeitschrift für Geschichte SZG* und die *traverse. Zeitschrift für Geschichte*, dem Publikum präsentiert und Fragen rund ums Publizieren in den beiden Zeitschriften beantwortet.

Programm

15.00 – 15.30 Uhr: Inputreferat von Prof. Dr. Gudrun Gersmann

15.30 – 16.00 Uhr: Inputreferat von Dr. Urs Hafner

16.00 – 16.30 Uhr: Pause

16.30 – 17.00 Uhr: Präsentation der *SZG* und der *traverse*

17.00 – 18.00 Uhr: Diskussion

Die Veranstaltung ist öffentlich, alle Interessierten sind herzlich willkommen. Im Vorfeld findet von 14.15 bis 15.00 Uhr ebenfalls in der Nationalbibliothek im Raum M 021 die Generalversammlung der SGG statt.